

Die öffentliche Auswertung des Erntewettbewerbs hat eine große Bedeutung für die Erziehung der Genossenschaftsmitglieder zum sozialistischen Bewußtsein und für die Mobilisierung aller Kollegen zu neuen Arbeitstagen. Die vor dem ganzen Kollektiv überreichte Prämie für eine echte Mehrleistung ist gleichzeitig eine moralische Würdigung des betreffenden Kollegen und ein Ansporn für die anderen. Die öffentliche Kritik an schlechter Arbeit dagegen wird ebenfalls erzieherisch wirken. Solch eine Auswertung bietet auch die Möglichkeit, die besten Methoden der Arbeit zu popularisieren, Vorschläge und Kritik vorzubringen und auf diese Weise alle Genossenschaftsmitglieder am gesamten Ernteablauf zu interessieren.

Die Grundorganisation der LPG Schöllnitz wird sich während der Ernte oft mit den Traktoristen und Kombifahrern beraten. Diese Kollegen haben eine gewisse Schlüsselposition bei der Ernte inne. Sie bedienen die Erntetechnik. Von ihrer Arbeit hängt in starkem Maße die Einhaltung der Erntetermine und der Qualität ab, sowie überhaupt die Einsatzfähigkeit und Auslastung der Maschinen und Geräte. Mit ihrer Einstellung zur Arbeit, damit, wie gewissenhaft sie ihre Pflicht erfüllen, bestimmen sie im wesentlichen das Tempo der Ernte. Jede Grundorganisation der LPG sollte sich besonders darum bemühen, das Verantwortungsbewußtsein der Traktoristen und Kombifahrer ständig zu heben, ihre Initiative zu wecken, ihre Meinungen zu beachten und ihre Fragen zu beantworten.

Dazu ist es erforderlich, für jede Brigade entsprechend der Hinweise des 2. Plenums des ZK Agitatoren der Partei auszuwählen, die den LPG-Mitgliedern die Politik von Partei und Regierung erläutern, geduldig alle Fragen beantworten, aber auch offensiv gegen falsche Auffassungen auftreten. Der Agitator muß im Leben und in seiner Arbeit Vorbild sein, will er das Vertrauen der Werktätigen besitzen.

Spezialistengruppen fördern

Einen großen Einfluß auf die Ernte werden in diesem Jahr erstmals die

Spezialistengruppen haben. Mit ihrer Sorge um die zweckmäßigste und rationellste Bergung der Ernte krönen sie ihre monatelangen Bemühungen um hohe Erträge. In der LPG Schöllnitz werden die Spezialistengruppen erst jetzt gebildet. Es ist nun an der Zeit, auch dort, wo es noch keine Spezialistengruppen gibt, während der Ernte solche zu bilden. Geht es doch darum, sofort nach der Ernte die Voraussetzungen für höhere Erträge im nächsten Jahr zu schaffen, bodenverbessernde Maßnahmen durchzuführen und mit der Bestellung zu beginnen.

Aus der Bedeutung der Spezialistengruppen für die Steigerung der Arbeitsproduktivität in den LPG ergibt sich, daß sich die Grundorganisationen besonders um sie kümmern müssen. Die Spezialistengruppen brauchen die Hilfe der Grundorganisationen, um die Einhaltung ihrer Programme zu sichern und ihre Forderungen durchzusetzen. Einmal geht es um die Vermeidung von Ernteverlusten, zum anderen um die Durchführung der Maßnahmen zur Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit, die sofort nach Räumung der Flächen in Angriff genommen werden müssen.

Nachdem Genosse Walter Ulbricht in Markkleeberg die Rolle der Spezialistengruppen grundsätzlich erläutert hat, muß es zur Hauptaufgabe der Grundorganisationen in den LPG werden, der Bildung der Spezialistengruppen und der Arbeit mit ihnen größte Aufmerksamkeit zu widmen. Dabei sollte der Grundorganisation der LPG Holzhausen nachgeeifert werden, die Genossen mit Parteaufträgen in die Spezialistengruppen delegierte.

Oft sagen Parteisekretäre in LPG, daß es während der Ernte schwierig sei, Parteiarbeit zu leisten. Nein, umgekehrt ist es; dort, wo keine Parteiarbeit geleistet wird, gibt es Schwierigkeiten bei der Einbringung der Ernte. Es geht nicht um viel Versammlungen und lange Reden, sondern um eine sachkundige und straffe politische Führung der Ernte.

Erwin Szafra nek